

bluemint® Steel CO2-reduzierte Lebensmitteldose



Verbessern Sie Ihre Ökobilanz bei Verpackungsstahl

Haben Sie Probleme mit CO₂-intensiven Weissblechverpackungen? Die Weissblechverpackung gilt als die am besten recycelbare Verpackung für Verbraucherprodukte. Sie hat aber einen Nachhaltigkeitsnachteil: ihre Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz. In Europa wird Koks Kohle noch immer als Reduktionsmittel und Energieträger bei der Stahlproduktion benutzt. Aus dem Grund ist der CO₂-Ausstoss bei der Herstellung von Verpackungsstahl höher als bei der Herstellung anderer Verpackungsmaterialien. Die Industrie macht jetzt aber mit Höchstgeschwindigkeit neue technologische Fortschritte.

Stahl mit einer geringeren CO₂-Intensität ist unser nächster wichtiger Baustein auf dem Weg zu Nachhaltigkeit und Klimaneutralität. Durch eine Stahlproduktion mit einem geringeren CO₂-Ausstoss haben wir ein weiteres Hindernis in der Werkstoffwissenschaft überwunden, um unseren Kunden umfassend nachhaltige Premium-Verpackungen anbieten zu können. Der Prozess verbindet die Spitzenqualität und das herausragende Design unserer modernen Dosen mit nachhaltigen Konzepten und Aktionen.

Wir verwenden CO₂-reduzierte Rohstoffe und produzieren unsere Dosen in der Schweiz, wobei wir unser eigenes Dekarbonisierungsprogramm mit 100 % erneuerbarer Energie anwenden. Indem wir Rohstoffe, erneuerbare Energie und führendes Expertenwissen zusammenbringen, nähern wir uns unserem Endziel an: der Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Null.

Trusted Partners

HOFFMANN
THE TIN



Ricola

Was ist CO2-reduzierter Stahl?

CO2-reduzierter Stahl basiert auf einem Prozess, bei dem ein Teil der in den Hochöfen verwendeten Koks Kohle durch bereits CO2-vorreduziertes HBI (Hot Briquetted Iron) ersetzt wird. Dies vermindert sowohl die im Stahlwerk abgegebenen spezifischen Emissionen als auch die CO2-Intensität des auf diese Weise produzierten Stahls.

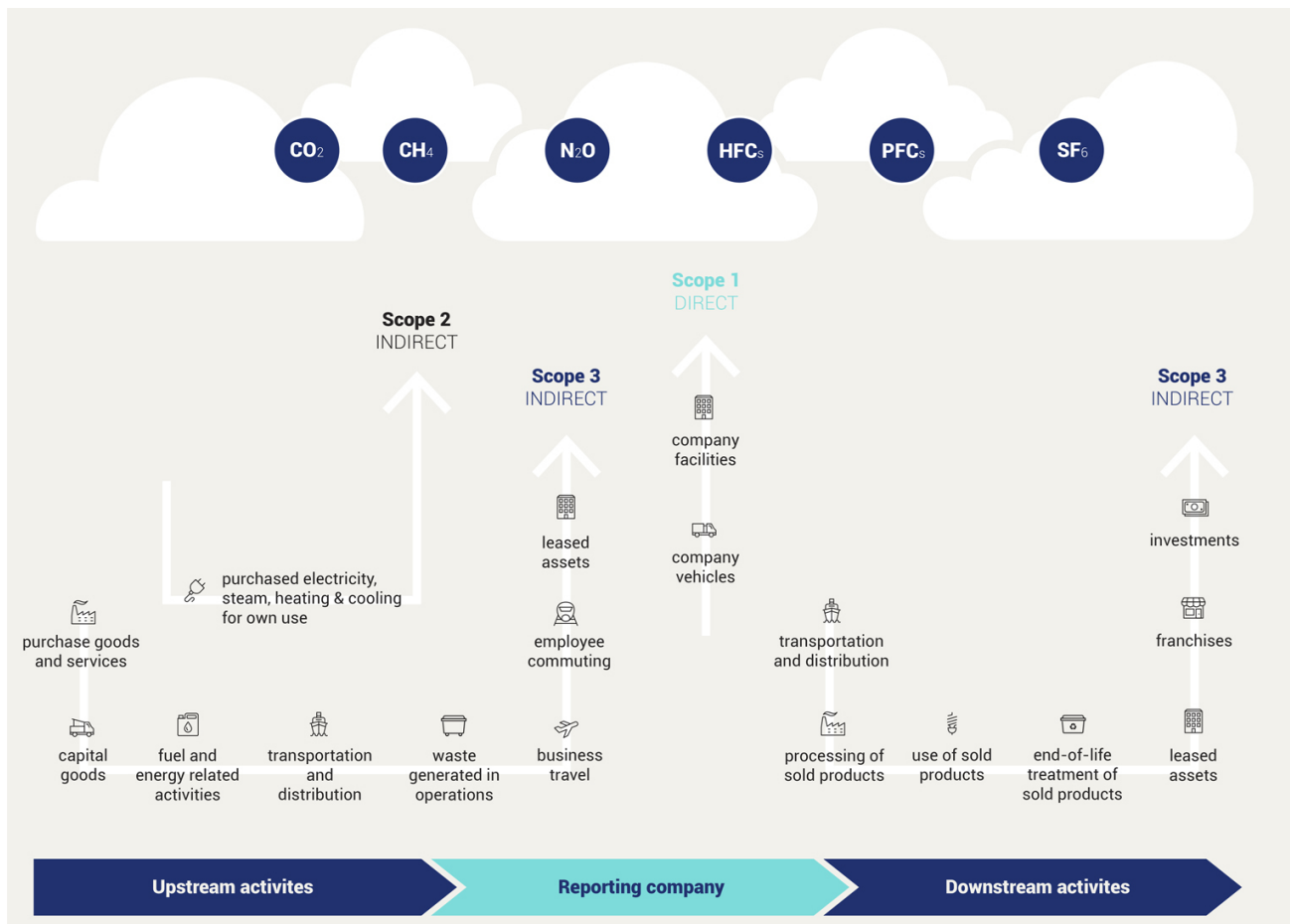
Was sind die Vorteile von Verpackungen aus bluemint® Steel?

- Qualitativ hochwertiger Stahl „Made in Europe“
- Keine Kompensationszertifikate – echte Einsparungen!
- Von einer unabhängigen Stelle zertifizierte CO2-reduzierte Verpackungen
- Direkt auf Ihre Scope-3-Initiativen (GHG-Protokoll) anwendbar

Ein Beitrag zu Ihren Scope-3-Verbesserungen

Alle Initiativen, die wir mit der Verwendung von CO2-reduzierten Materialien und der grünen Produktion durchführen, können direkt auf Ihre Scope-3-Emissionen nach dem **Greenhouse Gas (GHG)-Protokoll** angewendet werden. Wir sammeln und zertifizieren noch immer Daten, werden Ihnen zum Jahresende hin aber die effektiven CO2-Auswirkungen Ihrer Verpackungen in der gesamten Supply Chain präsentieren können.

Überblick über die Scopes der Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette nach dem Greenhouse Gas (GHG)-Protokoll



Scope 1 - Direkt

Treibhausgasemissionen aus eigenen oder von Ihrem Unternehmen kontrollierten Quellen (z. B. Brennstoffverbrennung am Standort, Prozessemissionen oder flüchtige Emissionen)

Scope 2 - Indirekt

Treibhausgasemissionen, die sich aus der Erzeugung von Strom, Hitze oder Dampf ergeben, welche Ihr Unternehmen fremdbezogen hat

Scope 3 - Indirekt

Treibhausgasemissionen aus Quellen in der Wertschöpfungskette, die sich nicht im Eigentum Ihres Unternehmens befinden oder die es nicht direkt kontrolliert Dies betrifft zum Beispiel die umfassende Beschaffung von Stahlverpackungen bei Hoffmann und seinen zertifizierten Zulieferern.

Spezifikation

MATERIAL

Rumpf, Boden und Deckel Viel Qualität. Weniger CO2

TECHNOLOGIE

3-Stück-Dosen
2-Stück-Dosen
Tiefgezogene Dosen
Prägen (erhöht, bei Dosen)/Prägen (vertieft, bei Dosen)

DEKORATION

Direkter Offsetdruck mit UV-härtenden Farben und Lacken

REGULATORISCH KONFORM

Lebensmittelkonform EN